

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der L 141 zwischen Tostedt und Dohren

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Montagmorgen auf der L141 zwischen Tostedt und Dohren. Aus bislang ungeklärter Ursache ist eine Autofahrerin von der zum Teil von Schneewehen bedeckten Fahrbahn abgekommen und mit der Fahrerseite auf Höhe der B-Säule gegen einen Baum geprallt.

Umgehend wurde um 11:27 Uhr durch die Rettungsleitstelle im Winsener Kreishaus ein umfangreiches Kräfteaufgebot auf die Landstraße entsandt. Neben der Feuerwehr Tostedt wurde der Rüstwagen der Feuerwehr Hollenstedt sowie seitens des Rettungsdienstes ein Rettungswagen sowie ein Notarzteinsatzfahrzeug aus dem Landkreis Stade an die Einsatzstelle alarmiert.

Beim Eintreffen wurde der PKW auf einem Feld stehend vorgefunden. Durch die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren wurde unter der Leitung des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters Frank Tödter mit Hilfe von hydraulischen Rettungsgeräten die Fahrertür aufgespreizt und ein Zugang zur Person geschaffen. Anschließend konnte die Fahrerin ohne Einsatz von weiteren technischen Rettungsgeräten dem Rettungsdienst übergeben werden. Für die insgesamt eingesetzten 20 Einsatzkräfte der Feuerwehr endete dieser Einsatz nach etwa einer halben Stunde. Die Verunfallte wurde notarztbegleitet in ein umliegendes Krankenhaus verbracht.

Für die Dauer der Rettungsmaßnahmen war die Landstraße zwischen Tostedt und Dohren für rund eine Dreiviertelstunde voll gesperrt. Die Ermittlungen zur Unfallursache und der Höhe des entstandenen Sachschadens hat die Polizei aufgenommen, die mit mehreren Beamten im Einsatz war.